



ANFRAGE	Vorlage Nr.:	2020/0242
AfD-Gemeinderatsfraktion		
Zukunft der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe in Karlsruhe oder in Bruchsal oder Bretten?		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.03.2020	55	x	

1. Ist der Stadtverwaltung das Problem der Überlastung des Gebäudes der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe bekannt?
2. Ist es zutreffen, dass die Stadtverwaltung von der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe nach Möglichkeiten für eine Erweiterung oder ein Grundstück für einen größeren Neubau angefragt wurde?
3. Welche Antworten wurden von Seiten der Stadtverwaltung auf die unter 2. genannten Fragen erteilt?
4. Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe nun erwägt, nach Bruchsal oder Bretten umzuziehen?
5. Ist die Stadtverwaltung nicht der Meinung, dass die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe im Oberzentrum Karlsruhe verbleiben sollte, auch um für die in Karlsruhe in der Berufsschule ausgebildeten Lehrlinge erreichbar zu sein?
6. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung um ein Abwandern der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe nach Bruchsal, Bretten o. ä. zu verhindern?

Sachverhalt

Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe in der Hertzstraße 177 ist die Ausbildungsstätte des Handwerks: Die zahlreichen Handwerks-Lehrlinge, die in Karlsruhe die Berufsschule besuchen, müssen dort ihre Überbetriebliche Ausbildung absolvieren. Zudem werden dort Lehrgänge zur Erlangung des Meister-Abschlusses etc. durchgeführt.

Von informierten Handwerksmeistern haben wir erfahren, dass die Bildungsakademie seit einiger Zeit aus allen Nähten zu platzen droht. Man wolle erweitern, dies sei aber am gegebenen Standort nicht möglich.

Man habe die Stadt um ein anderes Grundstück gebeten, ohne Erfolg. Daher werde nun diskutiert, den neuen, größeren Bau der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe in Bruchsal oder Bretten zu erstellen, da es in Karlsruhe keine Möglichkeit für eine Erweiterung gäbe.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich